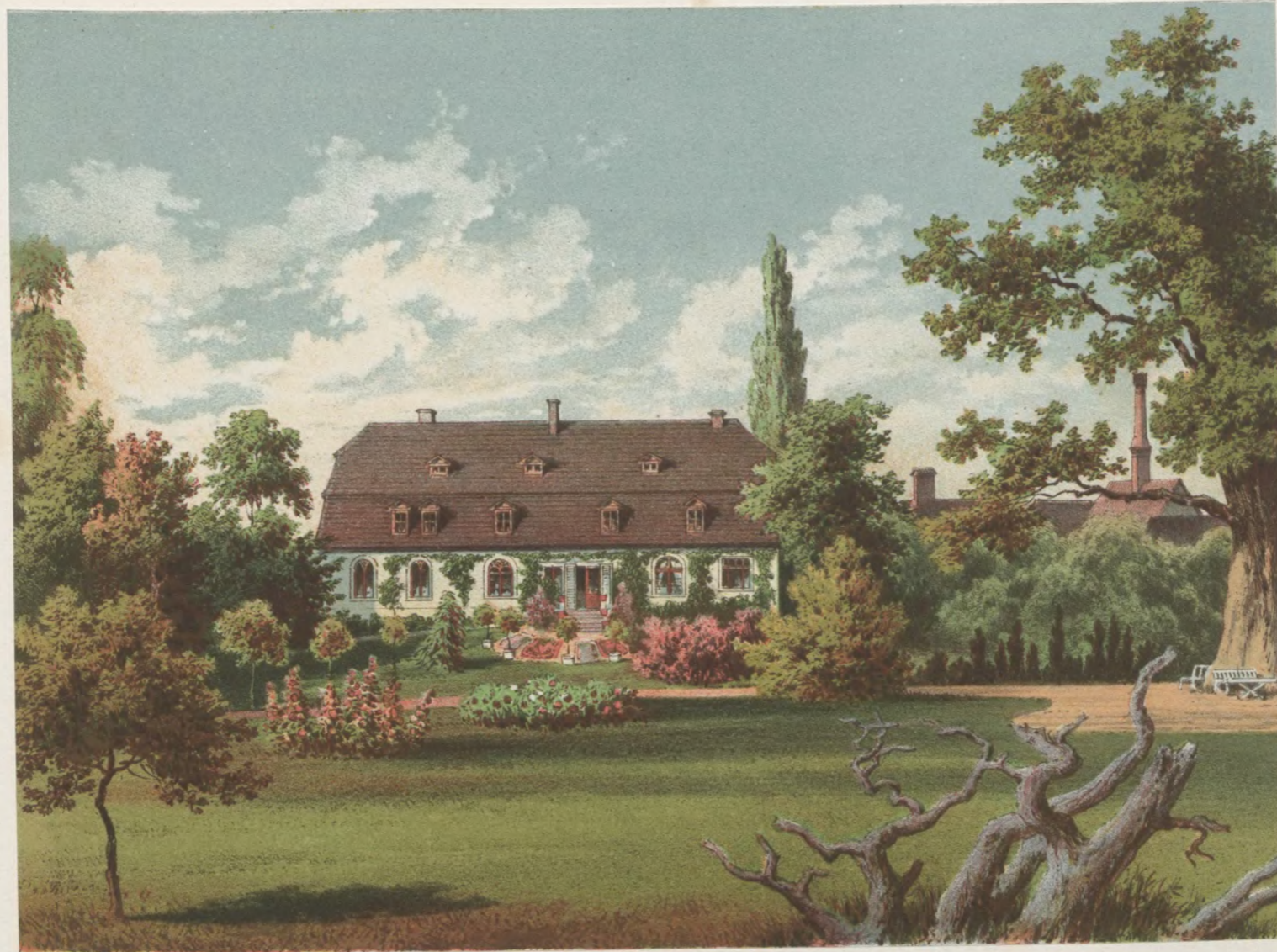


Provinz Schlesien.

Regierungs-Bezirk Liegnitz.

Kreis Rothenburg.



Nach einer Orig. Aufn. v. O. Dressler, ausgef. v. Th. Albert, Druck b. Paul Grabow.

Verlag v. Alexander Duncker, Königl. Hofbuchhändler in Berlin.

BREMENHAIN.



BREMENHAIN.

PROVINZ SCHLESIEN. — REGIERUNGS-BEZIRK LIEGNITZ. — KREIS ROTHENBURG.

Das Mannlehn Rittergut Bremenhein liegt eine Viertelmeile von der Kreis-Stadt Rothenburg im Markgrafthum Ober-Lausitz, Regierungs-Bezirk Liegnitz. Dasselbe umfasst ein Areal von circa 1650 Morgen (excl. der dazu gekauften Felder) an Feld, Wald und Wiesen.

In alten Zeiten gehörte dasselbe der in der Ober-Lausitz sehr begüterten Familie von Gerssdorf. Ende des siebenzehnten Jahrhunderts erwarb es George Adam von Eicke um 40,800 Reichsthaler.

Im achtzehnten Jahrhundert waren Besitzer, und zahlten stets höhere Preise: Johann David Bernauer, Churfürstlich Sächsischer Reise-Postmeister, von ihm rühren einige Stiftungen im Interesse der Kirche zu Rothenburg, wohin Bremenhein eingepfarrt ist, und der hiesigen Schule her, sowie schöne Linden-Alleen, Johann Friedrich August von Opitz, Gottfried Schneider. Letzterer verkaufte Bremenhein 1809 an Samuel Friedrich von Ohnesorge. Unter dessen Erben Leopold Friedrich

von Ohnesorge brannte 1819 der Hof total nieder. 1857 erwarb Hugo Wiechard von Winterfeld das Gut aus der Erbtheilung derer von Ohnesorge, baute den Hof theils neu, theils um mit gewölbten massiven Ställen, vergrösserte das Haus und machte Parkanlagen.

Bremenhein ist wohl arrondirt und zeichnet sich durch Dankbarkeit des Bodens, sowie eine vorzügliche Brennerei aus.

BREVET/HAIR

LOUIS ROBERT - BREVETÉ D'INVENTION - N° 1234567

The present invention relates to a method of hair treatment, particularly to the use of a special preparation for the purpose of restoring the natural condition of the hair after it has been subjected to the action of heat or other agents which tend to destroy its natural texture. The preparation is applied to the hair in the form of a cream or ointment, and is found to be particularly effective in restoring the hair to its natural condition after it has been subjected to the action of heat or other agents which tend to destroy its natural texture.